

Im Verlage der C. C. Müller'schen Buchhandlung in
Holzminden sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:

Handbuch für Hochbautechniker zur Benutzung beim Entwerfen und Herauslagern von Hochbauten aller Art.

Bearbeitet

von

J. Schmölke,

Architekt und Lehrer an der Herzogl. Baugewerkschule in Holzminden.

Zweite sehr vermehrte verbesserte Auflage mit vielen in den Text ge-
druckten Holzschnitten und 8 lithographirten Tafeln.

Preis M. 7.50. — In Originalband M. 8.50.

Die Constructionen des Hochbaues mit besonderer Rücksicht auf ihre graphische Darstellung.

Zum Gebrauche für technische Lehranstalten, sowie zum
Selbststudium für Bautechniker

von

J. Schmölke,

Architekt und Lehrer der Herzogl. Baugewerkschule in Holzminden.

3 Theile M. 19.—

I. Theil: **Die Gewölbe.** 5 Bogen Text mit einem Atlas von
24 Folio-Tafeln, über 100 Figuren enthaltend.

Preis M. 4.50.

II. Theil: **Die Zimmerconstructionen.** 7 Bogen Text, 36
Foliotafeln mit ca. 500 Figuren.

Preis M. 6.50.

III. Theil: **Die Treppenconstructionen.** Die Treppen aus
Stein, Cementbeton, Holz, Guß und Schmiedeeisen.
7 Bogen Text und 40 Foliotafeln.

Preis M. 8.—

Jeder Theil ist einzeln käuflich!

Theil I—III zusammen in elegantem Einband M. 22.50.

Prospecte über vorstehende Werke gratis und portofrei.

Im Verlage von Emil Strauß in Bonn erschien:

Dr. Bernhard Christoph Faust Gesundheitskatechismus
zum Gebrauche in den Schulen und beim häuslichen Unter-
richt herausgegeben von Dr. F. Wolffberg. Dritte Auflage
in eleganter Leinwand-Cartonage. Preis 50 Pfg.

Unter den vielen amtlichen Empfehlungen und günstigen Recen-
sionen heben wir nur die in den Veröffentlichungen des Kaiserlich
Deutschen Gesundheitsamtes 1881 Nr. 46 enthaltene Besprechung her-
vor: „Dr. Bernhard Christoph Faust's Gesundheitskatechismus ist zum
Gebrauche in den Schulen und beim häuslichen Unterrichte nach der vierten
Ausgabe des Originals mit den nothwendig erschienenen, theilweise recht
eingreifenden Veränderungen von dem Privatdocenten in Bonn Dr. F.
Wolffberg herausgegeben worden. Das Büchlein enthält bei einem Um-
fange von 60 Seiten Duodezformat in zwei Abtheilungen, welche „von der
Gesundheit“ und „von den Krankheiten“ betitelt sind, die Hauptregeln der
privaten Gesundheitspflege auf der Grundlage des zeitigen Standpunktes
der Wissenschaft. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes, die knappe,
aber überall leicht verständliche Sprache, die richtige Auswahl des Ge-
gebenen, besonders auch die Größe der Lettern und die Stärke des Druckes,
welche nicht selbst schon, wie es so häufig geschieht, gegen die Grundzüge
der Hygiene verstoßen, sind Vorzüge, welche dieses kleine Werk für den
beabsichtigten Zweck durchaus empfehlenswerth erscheinen lassen u. s. w.“

In unterzeichnetem Verlage erscheint:

Centralblatt

für

allgemeine Gesundheitspflege.

Zugleich Organ des Niederrhein. Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Herausgegeben von

Dr. Finkelnburg,
Prof. an der Universität Bonn.

und

Dr. Lent,
Sanitätsrath in Cöln.

1888. II. Jahrgang, 12 Hefte 8° mit zahlreichen Abbildungen u. Tafeln
zusammen mindestens 27 Druckbogen.

Abonnementspreis halbjährlich Mark 5.

Das Programm des Centralblattes stellt sich zusammen aus:
Original-Artikeln über alle Zweige der Gesundheitspflege. Mitthei-
lungen über die hygienischen Bestrebungen des In- und Auslandes.
Morbiditys- und Mortalitätsstatistik. Berichte über epidemische Vor-
gänge. Referate über die neuerschienene hygienische Literatur u. s. w.

Die über Erwarten günstige Aufnahme, welche die Zeitschrift
bereits in ganz Deutschland gefunden, ist der Redaction und der
Verlagshandlung nur ein Sporn, ihre Anstrengungen zu verdoppeln,
um das Interesse der Leser dauernd an sich zu fesseln. So wird
der Umfang des Centralblattes gegen den früheren Plan bedeutend
erweitert, das illustrative Material vermehrt. Sodann enthält von
diesem Jahrgang an jedes Heft eine systematische monatliche Bericht-
erstattung über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gesamtge-
biete der Hygiene und der hygienischen Literatur.

Inhalt der ersten 2 Hefte. Zur Tuberkulosenfrage. Eine
aetiologisch-statistische Studie von Dr. M. Wahl. — Zur Lehre von
der Untersuchung des Trinkwassers mit Bezug auf die Aetiologie
des Typhus. Von Dr. Zander. — Die Gesundheitspflege in der
Schule unter Beleuchtung gewisser Reform-Vorschläge aus neuerer
Zeit. Von Schulinspector Dr. Boodstein in Elberfeld. — Ein neues
System der Beseitigung der menschlichen Abfallstoffe aus den Städten.
(System Berlier.) Von J. Stübgen, Stadtbaumeister in Köln. Mit
3 Abbildungen. — Was soll mit den epileptischen Schulkindern ge-
schehen? Von Dr. Pelman. — Ein Fall von Massenvergiftung durch
bleihaltig verzinnete Kupferkessel, mitgetheilt von Dr. Joh. Hönig-
schmied. — Controle der Lebensmittel in der Stadt Köln während
der Jahre 1879—1881. — Ein Krieg in Sicht gegen den Alkohol-
missbrauch! — Nachweisung über Krankenaufnahme und Bestand
in den Krankenhäusern aus 54 Städten der Provinzen Westfalen,
Rheinland und Hessen-Nassau pro Monat December 1882 und Januar
1883. — Nachweisung über Krankenaufnahme und Bestand in den
Krankenhäusern aus 54 Städten der Provinzen Westfalen, Rheinland
und Hessen-Nassau während des Jahres 1882. — Sterblichkeits-Statistik
von 57 Städten der Provinzen Westfalen, Rheinlands und Hessen-
Nassau während des Jahres 1882. — Sterblichkeits-Statistik von 57
Städten der Provinzen Westfalen, Rheinland und Hessen-Nassau pro
Monat December 1882 und Januar 1883.

Kleinere Mittheilungen. Beitrag zur Beurtheilung der Fluss-
verunreinigung und der Selbstreinigung im Rheinwasser. — Cholera
in Hedjas. — Die Wirksamkeit des englischen Gesetzes gegen Nah-
rungsmittelverfälschung im Jahre 1881. — Verordnung des Ministe-
riums des Kultus des Königreichs Sachsen vom 8. Nov. 1882 zur thun-
lichsten Verhütung ansteckender Krankheiten durch die Schulen. — Der
Pariser Staub. — Die Typhusepidemie in Paris. — Auftreten der Cholera
in Suez. — Der internationale Gesundheitsrath zu Constantinopel.

Literaturberichte. Zur Lehre von den Infektionskrank-
heiten, Literaturbericht über das Jahr 1882, von Finkelnburg.
I. II. (Fortsetzung folgt) etc. etc.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten
entgegen; auch versendet gegen Francoeinsendung des Betrages
Exemplare regelmässig überallhin franco.

Die Verlagsbuchhandlung von Emil Strauß in Bonn.

Ferner erschien soeben:

Die Pflege

des

gesunden und kranken Menschen,

nebst einer

Anleitung zur ersten Hülfsleistung bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen.

Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und
Verhältnisse der Landbewohner

bearbeitet von

Dr. med. Th. Superk.

Mit Abbildungen. 8°. 476 Seiten. Preis in eleg. Leinwand M. 6.
Vorräthig in allen besseren Buchhandlungen. — Gegen Einsendung
des Betrages (M. 6.30 incl. Porto) versendet Exemplare überallhin franco:
Die Verlagsbuchhandlung von Emil Strauß in Bonn.